

## Kleine Anfrage

der Abgeordneten Franziska Schubert  
Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

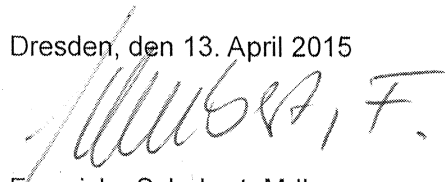
Thema: **Überschreitung der Emissionsbegrenzung (Benzol und Gesamtkohlenstoff) und der genehmigten relativen Häufigkeit für das Auftreten von anlagenbezogenen Geruchsmissionen durch slr-Elsterheide GmbH Eisengießerei Sabrodt (Landkreis Bautzen)**

In der Antwort auf die Kleine Anfrage der Grünen Landtagsfraktion vom 12.12.2011 (Drs 5/7697) "Starke Geruchsbelästigungen im Elsterheider Ortsteil Sabrodt (Landkreis Bautzen)" durch den damaligen Staatsminister für Umwelt und Landwirtschaft Frank Kupfer steht, Zitat: "Die von den Anwohnern festgestellten Geruchsereignisse sind von der anlagenspezifischen Art her der Eisengießerei slr-Elsterheide zuzuordnen". Jetzt hat das Landratsamt Bautzen bei einer Routinekontrolle wieder erhebliche Mängel bei Einhaltung der Genehmigungsanforderungen und weiterer Maßnahmen durch die slr-Elsterheide GmbH Eisengießerei Sabrodt festgestellt (Benzol, Gesamtkohlenstoff, Geruchsmissionen).

Fragen an die Staatsregierung:

1. Welche genauen Messergebnisse wurden bei der Routinekontrolle im März 2015 festgestellt (bitte mit Angabe der genehmigten Grenzwerte)?
2. Sind die gemessenen erhöhten Werte eine erhebliche Konzentration?
3. Seit wann sind dem Landratsamt Bautzen die Verstöße gegen die Genehmigung der Eisengießerei Sabrodt bekannt?
4. Welche Immissionsmessaufzeichnungen liegen den Sächsischen Behörden seit 2011 (Auftreten starker Geruchsereignisse) im Zusammenhang mit der Eisengießerei Sabrodt vor?
5. Welche Maßnahmen hat das Landratsamt Bautzen eingeleitet um die Verstöße der Eisengießerei Sabrodt gegen Genehmigungsaufgaben zu beseitigen?

Dresden, den 13. April 2015

  
Franziska Schubert, MdL

Eingegangen am: 13. April 2015

Ausgegeben am: \_\_\_\_\_